

## Leserbrief

### Tradition wird fortgeführt

Der Herbst beginnt im Haus Elisabeth des Diakonievereins Burghof Schönebeck mit einer Gedächtnis-Olympiade.

Das Interesse bei unseren Bewohnenden für dieses Ereignis war sehr groß, so dass wir an zwei Tagen die Olympiade durchführen mussten.

Die Sommermonate Juli und August wurden genutzt, um die Gedächtnisleistung auf Vordermann zu bringen. Rätsel, mathematische Aufgaben, Suchbilder und vieles andere mehr wurden geübt. Denn jeder wusste, im September findet die Olympiade statt.

Der Tag rückte nun immer näher und die positive Aufregung stieg zunehmend, denn jeder Teilnehmer hatte eine Anzahl von Aufgaben zu meistern. Anleiterin Angelika Hämmerling, die seit Jahren diese Olympiade betreut, hatte viele Aufgaben, die zu lösen waren.

In unserer Olympiade geht es nicht darum wer der oder die Beste ist, vielmehr standen der Spaß und die Freude an der Teilnahme im Vordergrund. Umso mehr freut es uns zu sehen, wie eifrig und interessiert unsere Bewohnenden Lösungswege erkunden und sich bemühen alle Aufgaben gut zu lösen.

Jeder Bewohnende erhielt im Anschluss an die Olympiade eine kleine Aufmerksamkeit und eine Urkunde überreicht. Unsere Bewohnenden zeigten uns wie geistig fit man noch im höheren Alter sein kann.



Für jeden Teilnehmer der Gedächtnisolympiade gab es eine Urkunde.

Foto: Burghof Schönebeck